

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 11.06.2012

Graffiti-Mauer im neuen Gewand

Seit Anfang Mai sieht man an der Halberstädter Chaussee vier fleißige Künstler der Oskar Kämmer Schule, die die Graffiti-mauer am Sportplatz Kohlgartenstraße verschönern. Mit verschiedenen Maltechniken wie Pinsel, Spray oder Airbrush zaubern die Vier noch bis Ende August Motive lokaler Sehenswürdigkeiten auf den Betongrund. So werden Touristen und Einheimische zukünftig bereits am Stadteingang auf die interessanten Bauwerke der Stadt und das Angebot des Miniaturenparks "Kleiner Harz" hingewiesen.

Im vergangenen Jahr erfolgte im Rahmen eines von der KoBa geförderten Projektes der Oskar Kämmer Schule Wernigerode eine Neugestaltung der Betonmauer an der Halberstädter Chaussee. Damals übernahmen acht geförderte Mitarbeiter die künstlerische Gestaltung der Mauer, nach dem diese zuvor durch eine ortsansässige Firma saniert worden war. Neben Recherche und Auswahl der Bildmotive, Fertigung von Motiv-Schablonen und Vorbereitung des Malgrundes erhält die Mauer nach der Winterpause in diesen Tagen nun ihren letzten Schliff.

Das Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadt Wernigerode agiert bei der Neugestaltung der Mauer als Auftraggeber. Die Verschönerung der Betonwand wäre ohne Projektpartner wie die KoBa und die Oskar-Kämmer-Schule für die Stadt Wernigerode in diesem Umfang nicht zu realisieren.

BU: Detlef Budich, Monika Manke, Karl-Heinz Hinz und Ilja Jenezki vor ihrem Kunstwerk